

Wochenspruch zum Sonntag

Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest:

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit er-
scheint über dir.“

(Jesaja 60,2)

Remsecker Hausgebet

Eingangsgebet

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus,
deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behü-
tet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine
Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch
gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und
Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen

(Martin Luther)

Lied (Neue Lieder plus Lied 30)

1. Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell. Durch
das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell. So hell soll auch
die Erde sein, steht auf, steht auf, steht auf, so hell soll auch die
Erde sein, steht auf!

3. Durch das Dunkel hindurch führt ein neuer Weg. Durch das
Dunkel hindurch führt ein neuer Weg. Der Weg wird unsre Zu-
kunft sein, steht auf, steht auf, steht auf, der Weg wird unsre
Zukunft sein, steht auf!

Psalm 102

Herr, höre mein Gebet
und lass mein Schreien zu dir kommen!

Verberg dein Antlitz nicht vor mir in der Not,
neige deine Ohren zu mir;
wenn ich dich anrufe, so erhöre mich bald!

Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch,
und meine Gebeine sind verbrannt wie von Feuer.

Ich bin wie die Eule in der Einöde,
wie das Käuzchen in den Trümmern.

Ich wache und klage
wie ein einsamer Vogel auf dem Dache.

Meine Tage sind dahin wie ein Schatten,
und ich verdorre wie Gras.

Du aber, Herr, bleibst ewiglich und dein Name für und für.

Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen;

denn es ist Zeit, dass du ihm gnädig seist,
und die Stunde ist gekommen.

Denn er schaut von seiner heiligen Höhe,
der Herr sieht vom Himmel auf die Erde,

dass er das Seufzen der Gefangenen höre
und losmache die Kinder des Todes,

dass sie in Zion verkünden den Namen des Herrn
und sein Lob in Jerusalem,

wenn die Völker zusammenkommen
und die Königreiche, dem Herrn zu dienen.

Gesangbuch, Nr. 369)

1. Wer nur den lieben Gott lässt walten / und hoffet auf ihn allezeit, / den wird er wunderbar erhalten / in aller Not und Traurigkeit. / Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, / der hat auf keinen Sand gebaut.

5. Denk nicht in deiner Drangsalshitze, / dass du von Gott verlassen seist / und dass ihm der im Schoße sitze, / der sich mit stetem Glücke speist. / Die Folgezeit verändert viel / und setzt jeglichem sein Ziel.

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Gebet

Lebendiger Gott, Licht lässt du aufscheinen in dieser Welt.

Wie sehr sehnen wir uns danach.

Wie dringend braucht es deine Schöpfung.

Wie abhängig ist die Welt von deinem Licht.

Wir bitten dich um Licht

in den Herzen und Köpfen der Mächtigen,
damit Besonnenheit ihre Entscheidungen bestimmt,
damit Klugheit ihr Handeln regiert,
damit Weisheit ihre Worte lenkt.

Um dein Licht, Lebendiger, bitten wir dich. Erhöre uns

Wir bitten dich um Licht

in den Kliniken und an den Betten der Sterbenden,
damit die Pflegenden gesund bleiben,

damit Kranken genesen,

damit Lebensmut die Schatten des Todes vertreibt
und Trost die Trauernden erreicht.

Um dein Licht, Lebendiger, bitten wir dich. Erhöre uns.

Wir bitten dich um Licht

an den Orten des Grauens und der Angst,
an den Orten der Zerstörung,
an den Orten des Aufbruchs und der Hoffnung,
damit dein Leben einkehrt.

Wir bitten dich um Licht in deiner Gemeinde,
in den Herzen aller, die dir, Lebendiger, vertrauen.

Um dein Licht und deine Liebe, bitten wir dich.

Durch Jesus Christus lass es aufscheinen –
heute und alle Tage.

Vater Unser

Lied (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 541)

1. Von guten Mächten treu und still umgeben, / behütet und getröstet wunderbar, / so will ich diese Tage mit euch leben / und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist mit uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Segen

Er aber, der Gott des Friedens, gieße über dir aus seinen Heiligen Geist, dass er dich in der Wahrheit leite, in allem Leid tröste und durch Glaube, Hoffnung und Liebe zur Seligkeit führe. Amen